

## NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	<b>Große Kreisstadt Freital</b>		
Gremium:	<b>Finanz- und Verwaltungsausschuss</b>		
Sitzung am:	<b>5. Mai 2022</b>		
Sitzungsort:	<b>Rathaus Potschappel</b>		
Sitzungsbeginn:	<b>18:00 Uhr</b>	Sitzungsende:	<b>18:40 Uhr</b>

**Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

Herr Rumberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er weist darauf hin, dass eine Verletzung von Form und Frist der Ladung als geheilt gilt, wenn ein Mangel nicht spätestens jetzt geltend gemacht wird. Hierzu gibt es keine Einwendungen. Des Weiteren informiert Herr Rumberg, dass der Tagesordnungspunkt 5 (B 2022/020 – Vergabeentscheidung interaktive Tafeln für Schulen der Großen Kreisstadt Freital) von der Tagesordnung genommen wird. Weitere Änderungen gibt es nicht. Somit ist die geänderte Tagesordnung angenommen und die Nummerierung ändert sich entsprechend.

## VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	<b>Große Kreisstadt Freital</b>
Gremium:	<b>Finanz- und Verwaltungsausschuss</b>
Sitzung am:	<b>5. Mai 2022</b>

### Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 10. März 2022
3. (Vorlagen-Nr.: B 2022/015)  
Entscheidung über die Annahme von Spenden im März 2022 bis April 2022
4. (Vorlagen-Nr.: B 2022/027)  
Jahresabschluss 2021 der Wohnungsgesellschaft Freital mbH  
Gäste: Herr Eismann, Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Freital mbH  
Herr Tschoep, Vertreter der euros GmbH
5. (Vorlagen-Nr.: B 2022/026)  
Verkauf noch zu vermessender Teilflächen der Flurstücke 64 a (ca. 30 m<sup>2</sup>) und 70 (ca. 178 m<sup>2</sup>) der Gemarkung Coßmannsdorf
6. Informationen aus der Stadtverwaltung
7. Anfragen der Stadträte

**Tagesordnungspunkt 1****Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit**

Herr Rumberg stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Tagesordnungspunkt 2****Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 10. März 2022**

Gegen die genannte Niederschrift liegen keine Einwendungen vor.

**Tagesordnungspunkt 3****B 2022/015****Entscheidung über die Annahme von Spenden im März 2022 bis April 2022**

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf, somit folgt die Beschlussfassung der Vorlage mit der Anlage 1 mit Stand 3. Mai 2022.

**Beschluss-Nr.: 045/2022**

**Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt, die in der Anlage 1 mit Stand 3. Mai 2022 aufgeführten Spenden anzunehmen.**

**Abstimmungsergebnis**

Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Tagesordnungspunkt 4****B 2022/027****Jahresabschluss 2021 der Wohnungsgesellschaft Freital mbH**

**Gäste: Herr Eismann, Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Freital mbH  
Herr Tschoep, Vertreter der euros GmbH**

Herr Rumberg begrüßt Herrn Eismann sowie Herrn Tschoep.

Herr Eismann geht anhand einer Präsentation (V 2022/014) auf den Rückblick 2021 der Wohnungsgesellschaft Freital mbH (WGF) ein.

Frau Ebert fragt, ob es aufgrund der steigenden Energie- und Sanierungskosten Überlegungen bezüglich der Mietpreisentwicklung gibt und wie diese zukünftig gestaltet werden sollen.

Herr Eismann erläutert, dass die bisherige Politik weitergefahren werden soll, dass

Bestandsmieten unangetastet bleiben und die Erlössteigerungen aus Neuvermietungen erzielt werden. Ob das in Zukunft ausreichen wird, kann er nicht zusichern.

Herr Rumberg ergänzt, dass zukünftig die steigenden Betriebskosten ein Hauptproblem der Mieter sein wird und nicht mehr viel Spielraum für eine Netto-Kaltmiete übrigbleibt.

Herr Eismann fügt hinzu, dass die 240 Wohnung jährlich saniert werden müssen, damit diese neu vermietet werden können. Ansonsten würde die Leerstandsquote wieder nach oben gehen. Sollte der Kostendruck weiterhin anhalten, muss zu gegebener Zeit über eine Anpassung gesprochen werden. Momentan verzeichnet die WGF noch ein positives Jahresergebnis.

Herr Frenzel möchte wissen, ob die Kreditaufnahme zur Umsetzung der Leßkestraße eine Fremdaufnahme ist oder über die Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH (WBF) läuft.

Herr Eismann antwortet, dass es ein Bankdarlehen ist.

Herr Rumberg ergänzt, dass die Liquidität der WBF nicht gegeben ist.

Herr Tschoep geht anhand einer Präsentation (V 2022/013) auf die Jahresprüfung 2021 der WGF ein.

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf, somit folgt die Beschlussfassung der Vorlage in vorliegender Fassung.

**Beschluss-Nr.: 046/2022**

**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beauftragt den Oberbürgermeister in einer Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Freital mbH folgende Beschlüsse zu fassen:**

- 1. Der Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Freital mbH zum 31. Dezember 2021 wird mit einem Jahresüberschuss von 1.222.642,81 Euro festgestellt.**
- 2. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2021 in Höhe von 1.222.642,81 Euro wird in die Gewinnrücklagen der Gesellschaft eingestellt.**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	
Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Herr Rumberg bedankt sich bei Herrn Eismann und Herrn Tschoep und verabschiedet sie. Sie verlassen die Sitzung.

<b>Tagesordnungspunkt 5</b>	<b>B 2022/026</b>
<b>Verkauf noch zu vermessender Teilflächen der Flurstücke 64 a (ca. 30 m<sup>2</sup>) und 70 (ca. 178 m<sup>2</sup>) der Gemarkung Coßmannsdorf</b>	

Frau Ebert bezieht sich auf die Anlage 1 der Beschlussvorlage und möchte wissen, ob die Rasen-Flächen entlang der Oberhausener Straße mit zu den Grundstücken gehören. Des Weiteren fragt sie, ob die Fußwege bestehen bleiben.

Frau Mazur antwortet, dass die Flächen noch Eigentum der Stadt Freital sind und die Fußwege bestehen bleiben würden.

Herr Brandau fragt, ob die anzukaufenden Grundstücke überbaut werden könnten.

Frau Mazur schildert zum Flurstück 70, dass dort Hausanschlussleitungen liegen. Der Eigentümer plant eine Büroerweiterung seines Transportunternehmens, welche baurechtlich erst einmal zu prüfen wäre. In erster Linie geht es um die Begradigung des Grundstücks mit Hilfe einer Stützmauer, damit ein behindertengerechter Eingang zum Haus geschaffen werden kann.

Seitens der Stadträte besteht kein weiterer Diskussionsbedarf, somit folgt die Beschlussfassung der Vorlage in vorliegender Fassung.

**Beschluss-Nr.: 047/2022**

**Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital bestätigt den Verkauf der noch zu vermessenden Teilflächen der Flurstücke 64 a (ca. 30 m<sup>2</sup>) und 70 (ca. 178 m<sup>2</sup>) jeweils der Gemarkung Coßmannsdorf an Herrn Mario Zieschang, wohnhaft in Rabenau, zum Preis von 105,00 Euro/m<sup>2</sup>. Sich nach der Vermessung ergebende Mehr- oder Minderflächen sind zum Preis von 105,00 Euro/m<sup>2</sup> auszugleichen.**

**Abstimmungsergebnis**

Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

**Tagesordnungspunkt 6**

**Informationen aus der Stadtverwaltung**

Es gibt keine Informationen aus der Stadtverwaltung.

**Tagesordnungspunkt 7**

**Anfragen der Stadträte**

Herr Heinzmann möchte wissen, wie der aktuelle Stand zur Postfiliale in Freital-Zauckerode ist.

Herr Rumberg antwortet, dass eine Antwort seitens der Deutschen Post AG aussteht. Geplant war eine automatische Poststelle, um Pakete abzuholen und Briefmarken kaufen zu können. Wenn der Neubau fertiggestellt ist, möchte die Deutsche Post AG mit einer Postfiliale in dem Gebiet bleiben und wird dahingehend mit dem Investor Gespräche führen.

Herr Heinzmann fragt des Weiteren, ob die Busverbindung zwischen Pesterwitz und Weißig auch am Mittwoch pendeln kann, da der Wochenmarkt in Zuckerode nur mittwochs stattfindet.

Herr Rumberg erläutert, dass grundsätzlich der Landkreis Aufgabenträger des Regionalverkehrs ist. Er freut sich sehr, dass die Linie zwischen Pesterwitz und Weißig zweimal wöchentlich bedient wird. Allerdings handelt es sich hierbei erst einmal nur um einen Probebetrieb und hängt von der Nutzung ab. Die Anfrage kann er aber gern noch einmal an den Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH weiterleiten.

Herr Jonas ergänzt, dass jeden Mittwoch ein Wochenmarkt in Pesterwitz auf dem Dorfplatz stattfindet.

Es gibt keine weiteren Anfragen der Stadträte.

Herr Rumberg beendet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.